

## HOLLY

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Marie Wolters

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei HOLLY finden sich folgende Aufgabenblöcke:

1. **Aufgaben vor dem Film**
  - Filmgenre
2. **Aufgaben während der Filmsichtung**
3. **Aufgaben nach dem Film**
  - 3.1 Einstellungen, Perspektiven, Mystery
  - 3.2 Schuld
  - 3.3 Wunderglaube und Korruption
  - 3.4 ... und was ist mit dem Ende?

## HOLLY

Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich 2023. 103 Min.

Regie: Fien Troch

Drehbuch: Fien Troch

Sprachfassung: Flämisch mit englischen Untertiteln

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Teens«, empfohlen ab 15

**Themenstichworte:** Schuld, Trauma(bewältigung), Trauer, Hoffnung, Außenseiterinnen/Außenseiter, Mobbing, sozialer Status, Übernatürliches, soziale Dynamik, Wunderglaube, Freundschaft

**Inhalt:** Die introvertierte 15-jährige Holly und ihr bester Freund Bart sind in ihrer kleinen Stadt und an ihrer Schule außen vor. Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler begegnen ihnen überheblich und herablassend und lassen sie spüren, dass sie anders sind. Holly will den Gleichaltrigen aus dem Weg gehen, während Bart, manchmal etwas ungeschickt, auch versucht auf sie zuzugehen. Als Holly sich eines Tages wie durch eine Vorahnung bei der Schule krankmeldet, passiert die Katastrophe: Bei einem Brand in der Schule kommen ein Dutzend Menschen ums Leben und Hollys mysteriöse Prophezeiung lässt das schreckliche Ereignis als „Fluch der Hexe“ in das Gedächtnis der kleinen Stadt einbrennen. Holly wird weiterhin von den anderen Schülerinnen und Schülern gemieden; Deshalb wird die engagierte Lehrerin Anna auf sie aufmerksam und ermutigt sie, sich einer Gruppe von Freiwilligen anzuschließen, die sich um die Angehörigen der Opfer kümmern. Holly geht in ihrer neuen Aufgabe auf und entpuppt sich als sehr empathische Person, die es vermag, den Trauernden Trost zu spenden. Mit der Zeit zeigt sich jedoch, dass es nicht nur Hollys ruhige, sensible Art ist, die den Menschen bei der Bewältigung ihrer Trauer hilft. Es scheint, als hätte Holly geradezu übernatürliche Fähigkeiten, die Menschen heilen und sie gänzlich von schlechten Gedanken befreien. Immer mehr Menschen wollen Hollys Hilfe in Anspruch nehmen, die gerne hilft und sich Menschen aller sozialer Schichten annimmt. Als sie das erste Mal, ungefragt, Geld für ihre „Dienste“ erhält, freut sie sich zunächst, dass sie sich neue Turnschuhe und Schmuck leisten kann, da sie selbst aus einfachen Verhältnissen kommt. Doch mit den Zahlungen beginnen auch die Probleme. Lehrerin Anna wendet sich von ihr ab – scheinbar eifersüchtig auf Hollys Fähigkeiten und unglücklich darüber, dass sie keine Kinder haben kann. Zudem wird Holly ihr fast prophetischer Status immer unangenehmer und überfordert sie massiv, als sie bemerkt, dass sie nicht allen Menschen gleichsam helfen kann. Nachdem sie zuerst ausgeraubt wird und dann ihr bester Freund Bart, im Glauben, dass ihm nichts passieren kann, weil Holly ja bei ihm ist, völlig achtlos auf eine viel befahrene Straße rennt, bricht Holly zusammen.

**Umsetzung** HOLLY ist ein *Mysterydrama*, das es vor allem durch den Einsatz atmosphärischer Musik und Bildern schafft, immer uneindeutig, ambivalent zu bleiben, sodass die Zuschauenden sich nie ganz sicher sein können, ob Holly nun wirklich übernatürliche Fähigkeiten besitzt oder nicht. In vielen Momenten ereilt auch die Zuschauenden die Ahnung, dass etwas Schlimmes passieren könnte – dies gelingt sowohl durch den Soundtrack als auch durch das intensive Schauspiel der (Laien!) Hauptdarstellerin Cathalina Geraerts und ihre Inszenierung durch viele Nahaufnahmen.

Dramaturgisch ist der Film durchaus ungewöhnlich aufgebaut. Obwohl fast direkt zu Beginn des Films (nach einer kurzen Exposition der beiden Hauptfiguren) die Katastrophenmeldung des

Brands steht, beginnt der Film ruhig und erzählt zunächst langsam und distanziert. Der Brand in der Schule wird scheinbar nur beiläufig erwähnt und durch einen Zeitsprung von einigen Monaten von der gezeigten Handlung ausgespart. Dieses langsame Erzähltempo lässt die Spannung bei den Zuschauenden enorm ansteigen; sie befinden sich immer wieder im Glauben, dass die nächste Katastrophe anrollt. Bei jedem Anstieg der Musik und jedem Blick von Holly glauben wir, dass nun etwas Mysteriöses passieren muss, ein nächster Zwischenfall geschehen muss. Doch ein solches Ereignis bleibt aus. Erst im letzten Drittel des Films entsteht, auch durch eine geschickte, collagenartige Montagesequenz, der Klimax / Höhepunkt des Films, bei dem alles um Holly herum aus den Fugen gerät.

## 1. Aufgaben vor dem Film

### a) Genre

Brainstormt gemeinsam: Was bedeutet der Begriff *Genre*? Für was verwendet man ihn?

Notiert euch eure Antworten.

b) Zählt so viele Filmgenres auf, wie euch einfallen. Sammelt sie gemeinsam an der Tafel.

Bildet 4 Gruppen zu folgenden Genres:

- Horror
- Romanze
- Science-Fiction
- Drama

Jede Gruppe soll mindestens 3 Beispielfilme finden. Überlegt euch dann: Welche Gemeinsamkeiten haben eure Beispielfilme? Wieso habt ihr diese dem jeweiligen Genre zugeordnet? Welche Gefühle verknüpft ihr direkt mit den jeweiligen Genres?

3

c) Recherchiert nun den Begriff Filmgenre im Internet. Welche Aspekte sind Euch *nicht* eingefallen?

### d) Mystery

Wie würdet ihr das *Mystery*-Genre beschreiben? Welche Punkte beschreiben mysteriöse Geschichten / Filme für euch? Denkt an erfolgreiche Serien der letzten Jahre (Dark, Stranger Things, 1899) Welche filmischen Elemente spielen eurer Meinung nach eine große Rolle in Mysteryfilmen?

### Infobox Mysteryfilm (Hintergrund für Lehrkraft / für nach dem Sammeln eigener Ideen):

Mysteryfilme spielen oft mit dem Ungewissen. Gibt es übernatürliche Phänomene oder nicht? Spukt es wirklich oder nicht? Diese *ambivalenten* (uneindeutig, mehrdeutig), Momente in Filmen, die sich vor allem auf die Figuren des Films übertragen, stehen oft für eine gesellschaftliche Unsicherheit. Für eine Un-Eindeutigkeit, mit der die Figuren im Film – und letztlich auch die Zuschauenden in der realen Welt – umgehen müssen. Sie macht es schwer, sich in der Welt zu orientieren, genau zu wissen, was richtig und was falsch ist und auch, wie man sich richtig oder falsch verhält. Geheimnisvolle Inhalte und übernatürliche Phänomene prägen den Mystery-Film, der sich klar vom Science-Fiction-Film abgrenzt, aber durchaus Kriminalelemente enthält.

Verfilmte Erzählungen, die phantastische Geschehnisse behandeln, die durchaus passieren könnten, liefern eine Menge Spannung bis zum letzten Augenblick. Es werden zum Beispiel Verschwörungstheorien aufgegriffen, die mit zurückhaltenden Horrorelementen und Fantasyideen kombiniert werden und dem Publikum mit eher stillen dramaturgischen Mitteln so manchen

Schauer über den Rücken laufen lassen. Die Hauptfiguren stehen dabei im Vordergrund, die übersinnlichen Wahrnehmungen und Ereignisse werden eher angedeutet und erscheinen real. Informationen werden auf subtile Art wahrgenommen und die Botschaft des Films erschließt sich erst nach und nach. Spannungsmomente werden von Gruselgefühlen abgelöst und werden akustisch und musikalisch stark unterstützt.

Quelle: <https://www.film-genres.de/mystery-film.shtml>

## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

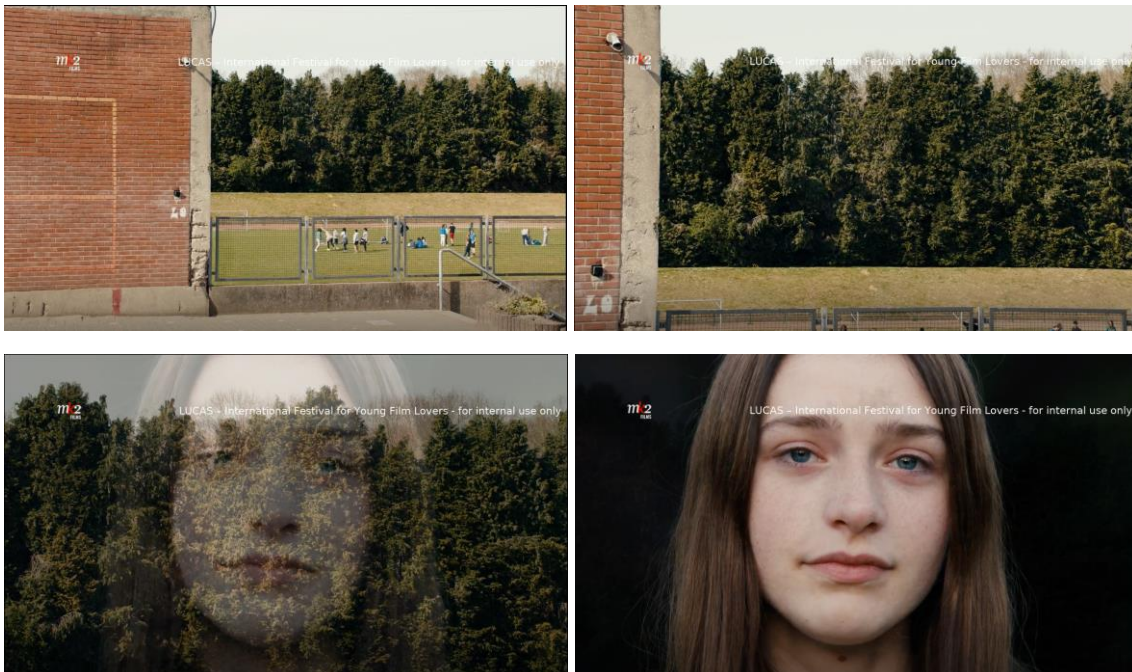
**Filmische Mittel:** Ein Film erzählt eine Geschichte nicht nur mit Hilfe des Textes oder der gesprochenen Worte. Ein Film arbeitet zusätzlich mit sogenannten **filmischen Mitteln**, um die Zuschauenden noch mehr zu unterhalten, sie vielleicht zu gruseln, sie zum Lachen – oder Weinen – zu bringen oder auch, um einen bestimmten Punkt besonders hervorzuheben. Oft nehmen wir als Zuschauende diese Prozesse (oder Manipulation?) gar nicht so bewusst wahr, weil wir so tief in der Geschichte stecken. Wenn man jedoch ganz genau weiß, worauf man achten muss, fallen einem oft viele Sachen ein, die den Film ganz besonders gemacht haben.

Auch in HOLLY gibt es Momente, die hervorstechen und die die Aufmerksamkeit von uns Zuschauenden erhöhen lässt, weil bestimmte Mittel eingesetzt werden, bestimmte Emotionen verstärkt werden und unsere Wahrnehmung geschärft wird:

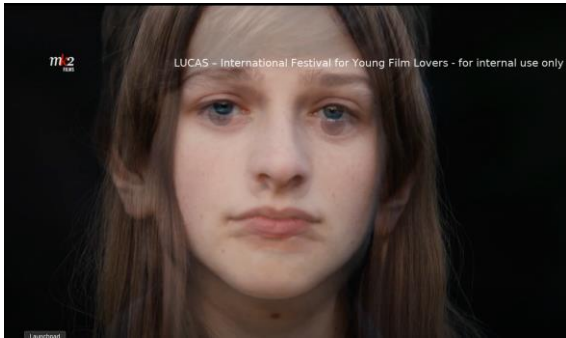
### 2.1 Sichtungsaufgaben:

- Welche *filmischen Mittel* fallen euch im Film besonders auf?
- Welche Bilder/Einstellungen/Szenen findet der Film für mysteriöse Momente?

Hier eine Reihe von Filmbildern als Anhaltspunkt für die Diskussion in der Gruppe:







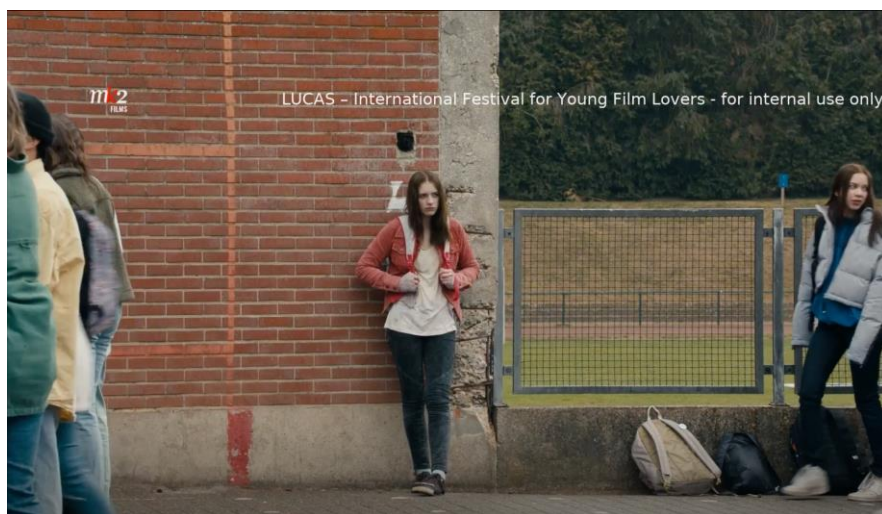
### 3. Nach dem Film

#### 3.1 Einstellungen, Perspektiven, Mystery

Im Film gibt es oft lange Einstellungen, in denen die Kamera eine beobachtende Position einnimmt. Sie werden nicht durch Schnitte unterbrochen, es passiert aber *eigentlich* auch nicht viel. Überlegt gemeinsam: Welche Wirkung haben diese Einstellungen? Was wird gezeigt und was wird nicht gezeigt? Was machen diese Einstellungen mit euch als Zuschauende? Woran habt ihr gedacht, was habt ihr empfunden? Und: Wieso passen solche Momente vielleicht gut zu Mysteryfilmen?

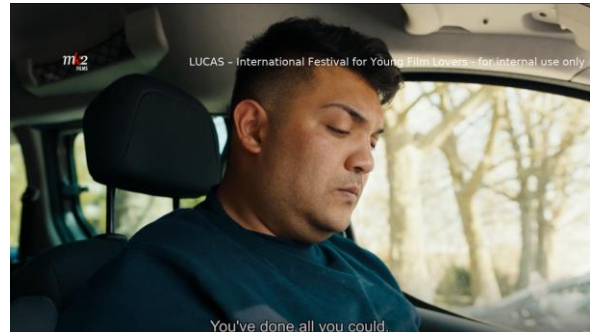
5





### 3.2 Schuld

a) Die Themen *Schuld* und *Trauma* werden vor allem in den beiden Figuren Holly und dem Hausmeister / Partner der Lehrerin Anna verhandelt. Dabei empfinden sie verschiedene Arten der Schuld. Überlegt gemeinsam: Welches Schuldgefühl könnte Holly empfinden? Welches der Hausmeister? erinnert euch dabei an diese Szene:





Auch BART ist mit dem Thema Schuld verknüpft. In einer Sitzung bei seiner Therapeutin sagt er

„I don't feel guilty. But I know there are people out there who're sorry I'm still alive, and that good people have perished in the fire.“ (*„Ich fühle mich nicht schuldig. Aber ich weiß, dass es Menschen da draußen gibt, die bedauern, dass ich noch am Leben bin, und dass gute Menschen im Feuer umgekommen sind.“*)

Beschreibt, welche Form von Schuld Bart empfindet und überlegt, wieso ausgerechnet er so denkt.

b) Erinnert euch an Merkmale des Mystery-Genres. Uneindeutigkeit/Ambivalenz/Unklarheit. Jetzt diskutiert gemeinsam: Findet ihr, das Genre Mystery passt zum Thema *Schuld*? Wieso? Wieso nicht? Wann kann man eindeutig von Schuld sprechen, wann nicht?

7

### 3.3 HOLLY / Wunderglaube / Korruption

Der Charaktername HOLLY wurde wahrscheinlich nicht zufällig gewählt. HOLY bedeutet im englisch heilig und so wird Holly von der Gemeinschaft der Trauernden ab einem bestimmten Zeitpunkt wahrgenommen: als Heilsbringerin, die die Menschen von allem Schmerz und aller Trauer befreien kann. Dabei lässt der Film immer offen, ob Holly diese Fähigkeit wirklich hat oder die Menschen nur daran glauben wollen, um mit ihrem Trauma und ihrem Schmerz umgehen zu können. Gleichzeitig gibt es einen Zeitpunkt, ab dem Hollys „Glückssträhne“ zu bröckeln beginnt bzw. ab wann Holly mehr und mehr von der Situation überfordert ist, bis sie schließlich zusammenbricht.

- Ab wann beginnt Holly *Welt* zu bröckeln?

Hier eine Reihe von Filmbildern als Anhaltspunkte für die Diskussion:

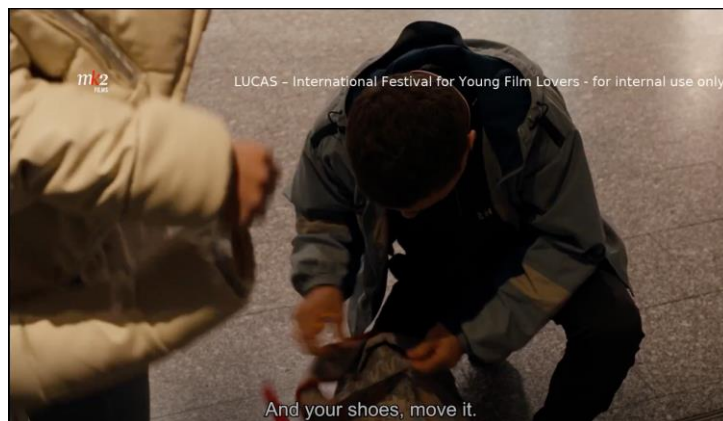
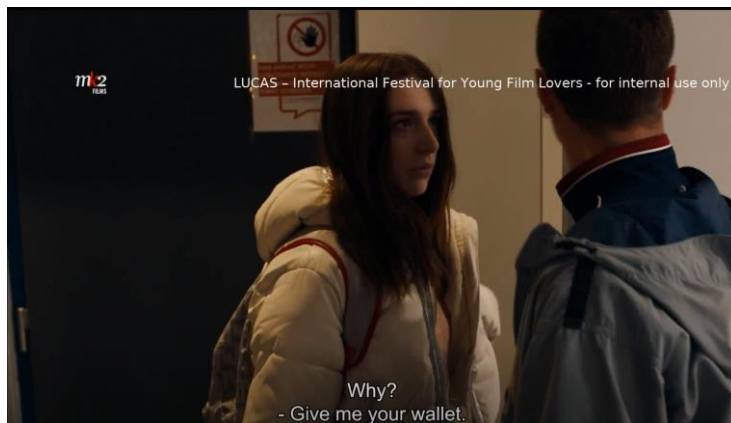




- Ab wann beginnt das dramaturgische Crescendo, also die Steigerung zum Höhepunkt und schließlich zum Ende hin? Wie ist auch der Höhepunkt mit den Themen „Wunderglaube“ und Korruption verknüpft? Was passiert Holly?







### 3.4 ... und was ist mit dem Ende? „The power of love“

Schildert eure Eindrücke, Ideen und Gedanken zum Ende von HOLLY.

Findet ihr, das offene Ende passt zum Verlauf des Films oder nicht?

